Presseinformation

**»Überlingen literarisch. Ein Spaziergang durch die Jahrhunderte«**

**von Siegmund Kopitzki und Waltraut Liebl-Kopitzki**

Meßkirch, April 2020

Spaziergang durch Überlingen  
Eine literarische Erkundung der Stadt am Bodensee

Die Stadt Überlingen begeistert mit ihrer vorteilhaften Lage am Bodensee jährlich unzählige Besucher. Schon seit dem Mittelalter ist Überlingen Anziehungspunkt für Schriftsteller, Künstler und Intellektuelle. In ihrer Anthologie »Überlingen literarisch. Ein Spaziergang durch die Jahrhunderte« präsentieren Siegmund Kopitzki und Waltraut Liebl Ausschnitte aus dem Leben und dem literarischen Schaffen unterschiedlichster Persönlichkeiten. Die Bandbreite reicht vom mittelalterlichen Minnesänger Oswald von Wolkenstein über Friedrich Hölderlin bis hin zu Theodor W. Adorno und Christa Wolf. Sie alle eint Überlingen: sei es auf der Durchreise oder bei einem längeren Aufenthalt. Die Herausgeber laden mit ihrem Buch zu einem literarischen Spaziergang durch Überlingen vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert ein.

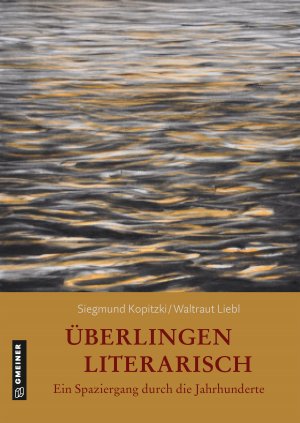
**Zum Buch**

Die Kapitale der Literatur am Bodensee im 20. Jahrhundert war Überlingen. In ihr Gästebuch trugen sich Schriftsteller wie Heinrich Mann und Max Frisch, der Verleger Siegfried Unseld und Intellektuelle wie Theodor W. Adorno ein. In der Mehrzahl waren es Zivilisationsflüchtige, Migranten und politisch Verfolgte, darunter Alfred Döblin und Tami Oelfken. Viele verließen die Stadt wieder, andere blieben, wie etwa Martin Walser. Erstmals wird »Überlingen literarisch« in einer Anthologie umfassend dokumentiert. Der Spaziergang der Herausgeber führt bis in die Zeit des Minnesangs zurück.

**Die Autoren**

Siegmund Kopitzki, geboren 1951 in Lauenburg/Polen. Nach dem Studium der Germanistik, Geschichte und Politik in Konstanz und an der University of Sussex (Brigthon/GB) war er als Gymnasiallehrer tätig. Ab 1988 arbeitete er als Kulturredakteur beim SÜDKURIER. Seit 2017 ist er freiberuflich als Journalist und Publizist tätig. Sein besonderes Interesse gilt der Literatur und Kunst. Im GMEINER Verlag hat er mehrere Bücher herausgegeben, zuletzt »Wa witt no meh« (2019), alemannische Gedichte von Manfred Bosch.

Waltraut Liebl, geboren 1952 in Singen/Hohentwiel, studierte in Konstanz und an der Ohio State University in Columbus (Ohio/USA) Germanistik, Geschichte und Politik. Promotion über den Malerdichter Wilhelm Busch. Nach Engagements in der freien Wirtschaft leitete sie bis 2017 das Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft der Stadt Konstanz. Im GMEINER Verlag hat sie gemeinsam mit Siegmund Kopitzki das Lesebuch zum Konstanzer Konzil „Die Gans ist noch nicht gebraten“ (2014) herausgegeben.

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839226070.jpg)

**Überlingen literarisch. Ein Spaziergang durch die Jahrhunderte**

**Siegmund Kopitzki und Waltraut Liebl-Kopitzki**

**448 Seiten**

**EUR 28,00 [D] / EUR 28,80 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2607-0**

**Erscheinungstermin: 11. März 2020**

**Kontaktadresse:**

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Siegmund Kopitzki und Waltraut Liebl-Kopitzki

»Überlingen literarisch. Ein Spaziergang durch die Jahrhunderte«

ISBN 978-3-8392-2607-0

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail